Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Arbeitsvermittler*in (w/m/d) im Bereich U25 - Jugendberufsagentur
(Kennziffer 85/0173)

mit Beratungsaufgaben (SGB II) für das JobCenter Herne.

Jobcenter sind gemeinsame Einrichtungen der kommunalen Träger und der Bundesagentur für Arbeit, die Hilfebedürftige nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) betreuen. Ihre Aufgabe ist die Arbeitsvermittlung/-beratung und Integration von Arbeitssuchenden. Die Jobcenter sind für Leistungsgewährung (passives Leistungsrecht) und Vermittlung in Arbeit (aktives Leistungsrecht) zuständig.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (**39 Wochenstunden**)
- eine leistungsgerechte Vergütung nach **Entgeltgruppe 9c TVöD** bzw. **Besoldungsgruppe A 10 LBesG**
- eine Jahressonderzahlung und einen leistungsbezogenen Entgeltbestandteil
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und das zusätzliche Angebot der „Extra-Rente“
- vielfältige Rabatte für Mitarbeitende
- ein vergünstigtes DeutschlandTicket Job für den ÖPNV
- Fahrradleasing mit Versicherungs- und Wartungspaket sowie die Möglichkeit einer zinslosen Gehaltsvorauszahlung zur Finanzierung eines Fahrrades
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit einer sicheren beruflichen Zukunft
- eine gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen des Gleitzeitmodells der Stadt Herne
- ein gutes Angebot an persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine umfassende Einarbeitung, die auch Berufsanfänger*innen den Einstieg in das vielfältige Aufgabengebiet ermöglichen
- eine vielseitige, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem motivierten Arbeitsumfeld
- die grundsätzliche Möglichkeit von Homeoffice bzw. mobiler Arbeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung und Betreuung von erwerbsfähigen Hilfesuchenden, Begleitung und Steuerung des individuellen Integrationsprozesses – auch unter Berücksichtigung der Gesamtsituation der Bedarfsgemeinschaft
- Profiling, Integrationsplanung und Vereinbarung von Kooperationsplänen
- Hilfestellung bei Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Auswahl von / Entscheidung über individuelle Eingliederungsmaßnahmen
- Integration in Erwerbstätigkeit
- Betreuung von Eingliederungsmaßnahmen (einschl. Planung und Koordination)
- Sicherstellung / Einhaltung von Qualitäts- und Mindeststandards

- Übernahme von Teilaufgaben des beschäftigungsorientierten Fallmanagements, insbesondere Entscheidung über Fallzugang und Einschaltung von Netzwerkpartner*innen
- Entscheidung über die Erstanmietung von eigenem Wohnraum bei Auszug aus dem elterlichen Haushalt (Prüfung der besonders schwerwiegenden sozialen Gründe)
- Entscheidung über die Verhängung einer Sanktion bzw. über das Vorliegen eines wichtigen Grundes
- Fertigung von Stellungnahmen zu Widersprüchen
- Allgemeine Auskünfte zu leistungsrechtlichen Fragen

Diese Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- eine **Verwaltungsausbildung mit einem abgeschlossenen Verwaltungslehrgang II** oder
- die **Befähigung für die 2. Laufbahngruppe des allgemeinen Verwaltungsdienstes ab dem 1. Einstiegsamt** (vormals gehobener Dienst) oder
- eine mindestens **gleichwertige Qualifikation**, durch welche die tariflichen Voraussetzungen zur Eingruppierung erfüllt sind

Hinsichtlich der zu übernehmenden Aufgaben wird von Ihnen zudem folgendes Kompetenzprofil erwartet:

- Soziale Sensibilität
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktfähigkeit
- Flexibilität
- Fachlich-methodische Kompetenz
- Diversity-Kompetenz
- Digitalkompetenz
- Selbststeuerung
- Kognitive Kompetenzen

Grundlage unserer Erwartungen ist das Kompetenzmodell der Stadt Herne, das Sie unter www.herne.de/kompetenzmodell einsehen können.

Wünschenswert ist:

- Berufserfahrung im Jobcenter oder der Agentur für Arbeit

Die Besetzung der Vollzeitstelle ist grundsätzlich in **Teilzeitform** (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter*innen können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und die Vielfalt der Lebensentwürfe ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln wurde die Stadtverwaltung Herne im Jahr 2025 zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Die Stadt Herne nimmt Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrem Geschlecht, Ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung und sexuellen Identität gerne entgegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Nutzen Sie dazu unser Online-Bewerbungsverfahren und bewerben sich ganz einfach auf unserer Homepage unter **www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung/** bis zum 27. November 2026.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Als Ansprechperson steht Ihnen für inhaltliche Fragen aus dem JobCenter Herne Frau Niebuhr (**02325/637-218)** zur Verfügung. Für verfahrenstechnische Fragen wenden Sie sich an Frau Benninghoff vom Personaleinsatzmanagement (**02323/16-2124)**. Weitere Informationen zur Stadt Herne finden Sie im Internet unter www.herne.de.